



Betreff: So darf es nicht weitergehen! Am 19. Oktober findet ein eingeschränktes Angebot in der OGS statt und wir demonstrieren vor dem Landtag in Düsseldorf!

Sehr geehrte Damen und Herren,
Liebe Eltern,

wir möchten Sie darüber informieren und dazu aufrufen am Donnerstag, den 19.10.2023, bei einem Aktionstag vor dem Landtag in Düsseldorf mitzumachen.

Als Träger des Offenen Ganztags an 18 Dortmunder Grundschulen setzen wir uns seit vielen Jahren für ein qualitativ hochwertiges Bildungs- und Betreuungsangebot für Kinder im Rahmen der Offenen Ganztagsschule (OGS) ein. Eine der wesentlichen Voraussetzungen für gute Qualität der OGS ist, gutes Personal zu finden und auch halten zu können. Als tarifgebundener Träger bieten wir unseren Mitarbeitenden die gleiche tarifliche Entlohnung wie sie städtische Mitarbeitende im Offenen Ganztag erhalten.

Mit der aktuellen Tarifsteigerung erhalten die Mitarbeitenden gestaffelt von Juni 2023 bis Juni 2024 Einmalzahlungen in Höhe von insgesamt 3.000 Euro, einen Sockelbetrag von 200 Euro (jeweils auf eine Vollzeitstelle gerechnet) und darauf eine 5,5-prozentige Gehaltssteigerung. Wir möchten betonen, dass wir die Tarifsteigerungen ausdrücklich begrüßen! Unsere Mitarbeitenden haben es verdient, dass ihre Leistungen und ihr hohes Engagement finanziell angemessen anerkannt werden.

Das Problem: Im aktuellen Haushaltsplanentwurf des Landes NRW ist lediglich die gesetzlich verpflichtende Anhebung der Landesförderung für OGS um drei Prozent vorgesehen. Die Personalkostensteigerungen betragen jedoch circa 13 Prozent innerhalb von zwei Jahren. Auch die Stadt Dortmund kann das entstandene Finanzierungsdefizit nicht auffangen. Diese Situation ist für uns als Träger absolut existenzgefährdend. Wenn das Land für die Finanzierung des Offenen Ganztags nicht zeitnah mehr Geld zur Verfügung stellt, werden wir die deutlich höheren Gehälter nicht zahlen können und müssen die Stunden unserer Mitarbeitenden reduzieren. Dies hat unmittelbare Auswirkungen sowohl auf die Dauer der täglichen Betreuungszeiten als auch auf die Ferienbetreuung. Beides müssten wir erheblich einschränken.

Aus diesem Grund findet am Donnerstag, den **19. Oktober 2023**, ein zentraler Aktionstag vor dem Landtag in Düsseldorf statt. **Damit viele unserer Mitarbeitenden daran teilnehmen können, findet ein eingeschränktes Angebot statt.**

Wir bedauern sehr, dass wir Ihnen keine erfreulicheren Nachrichten übermitteln können. Uns bedrückt der Gedanke, dass wir Sie bitten müssen, sich in Ihrer Freizeit für etwas einzusetzen, das eigentlich in einem wohlhabenden Land wie Deutschland selbstverständlich sein sollte. Die enormen Kostensteigerungen lassen uns leider keinen Spielraum. Wir sichern Ihnen zu, dass wir uns mit allen uns zur Verfügung stehenden Mitteln, für Sie und Ihre Kinder, für eine weiterhin hochwertige und vor allem verlässliche OGS-Betreuung einsetzen.

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit zur Verfügung.